

Gerald Hüther

Die Macht der inneren Bilder

Wie Visionen das Gehirn, den Menschen
und die Welt verändern

Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

1. Vorbemerkungen:	
Wenn innere Bilder lebendig werden	7
2. Bilder, die das Leben zeichnet	21
2.1 Das Gehirn als Bilder erzeugendes Organ	22
2.2 Die Entwicklungsgeschichte der inneren Bilder ...	31
2.3 Das Leben als Bilder generierender Prozess	43
3. Bilder, die das Sein bestimmen	49
3.1 Bilder formen lebendige Strukturen	51
3.2 Bilder strukturieren das Gehirn	58
3.3 Bilder lenken die Wahrnehmung	73
3.4 Bilder bestimmen das Denken, Fühlen und Handeln	81
3.5 Bilder prägen das Zusammenleben	88
3.6 Bilder verändern die Welt	97
4. Bilder, die das Werden lenken	105
4.1 Bilder, die sich öffnen und erweitern	108
4.2 Bilder, die sich verengen, starr und übermäßigig werden	112
4.3 Bilder, die verschwimmen, verblassen und verloren gehen	121
5. Nachbemerkungen:	
Bilder, die immer lebendig bleiben	131
6. Literaturhinweise	136